Streetwork Videos in Leichter Sprache auf Social Media

Bei sozial-existenziellen Fragen, wie etwa der Beantragung von Grundsicherung oder der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises sind Menschen mit kognitiven Behinderungen oft vor sprachliche Hürden gestellt. Daher hat die Inklusionsplanung in Zusammenarbeit mit dem Streetwork die Idee entwickelt, Menschen mit kognitiven Behinderungen und in prekären Lebenslagen Hilfestellung in Form von Erklärvideos zu geben. So können die Verfahren eigenständig nachvollzogen und in Leichter Sprache verständlich werden, um Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln.

Handlungsfeld
Politik, Mitbestimmung

Leitziel
Informationen zu politischen Prozessen sind für unterschiedliche Zielgruppen verständlich gestaltet. Menschen mit Behinderungen werden über ihre Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten informiert und die Zugänglichkeit ist für sie barrierearm gegeben.

Operatives Ziel
Durch die Erstellung der Erklärvideos in Leichter Sprache wird Menschen mit kognitiven Behinderungen oder Menschen, die aus anderen Gründen eine geringe Sprachkompetenz aufweisen, eine Hilfestellung geboten. Anstatt sich mit Betreuer*innen oder Angehörigen um behördliche Themen wie z.B. die Beantragung von Grundsicherung zu kümmern, werden die Menschen in ihrer Position gestärkt und ermutigt, selbst aktiv zu werden.

Querschnittsthemen
Barrierefreiheit, Digitalisierung, Bildung

Ursprung der Maßnahme
Stadt Bielefeld, Büro für Sozialplanung

Welche Indikatoren für die Zielerreichung werden gesetzt?
- Aufrufe auf den verschiedenen Plattformen
- Rückmeldungen an Streetworker*innen/Inklusionsplanung

Wer muss mit machen?
- Kommunale Streetworker*innen
- Träger der Eingliederungshilfe
- Aidshilfe
- Drogenberatung
- Bahnhofsmission
- Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Büro für Leichte Sprache

Was braucht die Umsetzung und Durchführung?
- Hinweise aus der Zielgruppe, um Themen gezielt auszuwählen
- Verbreitung auf Social Media durch Multiplikator*innen

Welche Herausforderungen/ Grenzen sind aufgetreten? (Aufwand)

- Einhalten einer moderaten Länge (max. 3 – 4 Minuten)
- Verbreitung der Videos durch Multiplikator*innen

Weiterführende Informationen

- Grund-Sicherung einfach erklärt - Leichte Sprache
- Haft-Befehl erhalten? - Was passiert jetzt? - Leichte Sprache
- Wohnung verloren - Was kannst du tun? - Leichte Sprache
- Hilfe für Menschen im Gefängnis - Leichte Sprache